

feitigung aller romanischen Reminiscenzen, ist noch von herber Gemessenheit. An romanische Bauweise erinnert nur noch die thurmreiche Anlage des Querschiffes und manches Einzelne in der Behandlung des Aeußeren. Die mächtigen

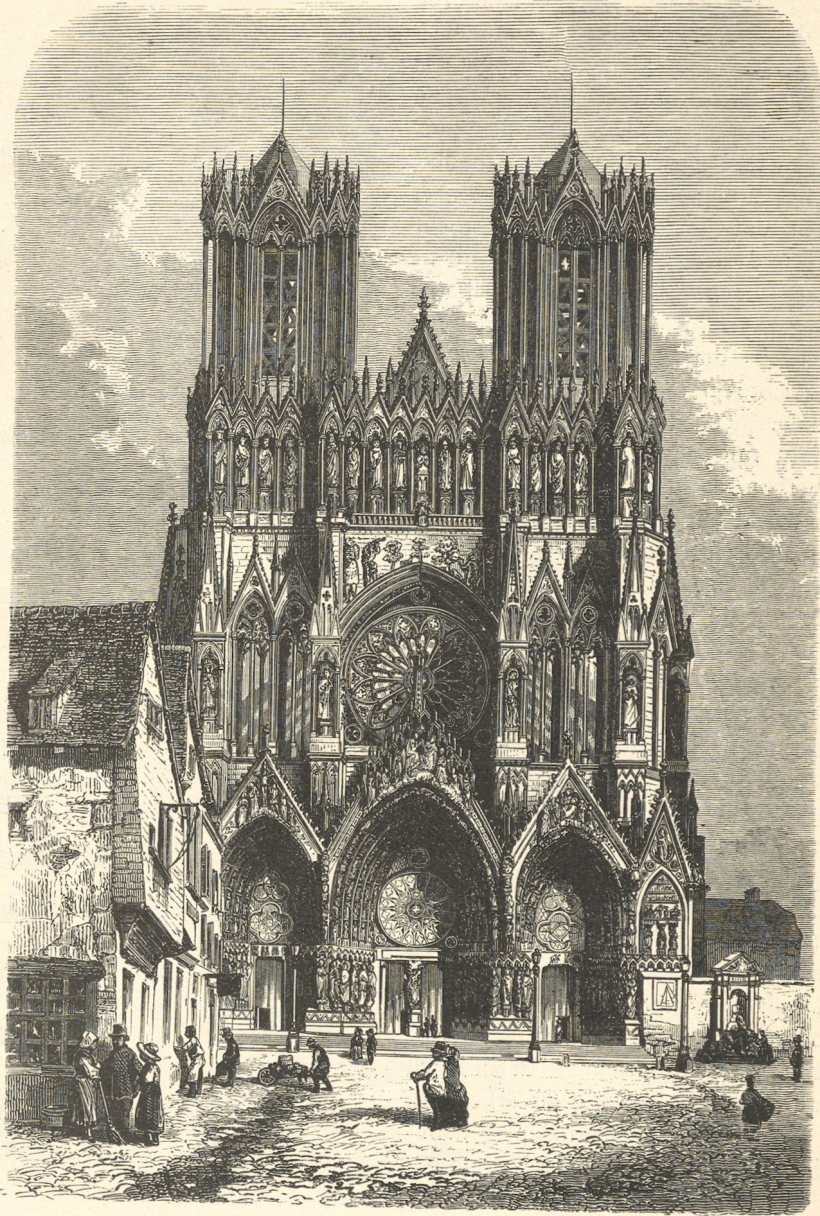


Fig. 609. Façade der Kathedrale zu Rheims.

Kreuzarme mit ihren bildwerkgeschmückten drei Portalen und den beabsichtigten Thürmen sind für sich schon eine der glänzendsten architektonisch-plastischen Schöpfungen dieser an großen Conceptionen so reichen Epoche. — Hieran schließt sich die Kathedrale von Rheims, deren Chor von 1212 bis 1241 aus-